

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Fritz Langen

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Björn Heinisch

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Dezernent

Erster Stadtrat Jens Stoffers

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiter Ulrich Dierkes
Claus-Werner Tjaden
Protokollführer Diether Erdelyi

Es fehlten entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzende Jasmin Tegge
Beigeordneter Stefan Becker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.06.2013
- 4 Budget/Produktbericht II/2013 zum 31.08.2013
- 5 Organisationsoptimierung SDW
- 6 Auswahl von zwei FachinformatikerInnen
- 7 Ausweitung der SDW Rufbereitschaft auf 24/7 Betrieb
- 8 SDW-Cloud
- 9 Mitteilungen und Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Langen, eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Langen stellte die Tagesordnung fest.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Dezernatsstruktur stellte Herr Stoffers den für die SDW zuständigen neuen Referatsleiter, Herrn Jens Müll, vor.

Der Ausschuss begrüßte Herrn Müll bei der Stadt Wilhelmshaven und wünschte ihm für seine zukünftige Tätigkeit viel Erfolg.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.06.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 04.06.2013 wurde einstimmig genehmigt.

4 Budget/Produktbericht II/2013 zum 31.08.2013

Es wird auf die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt Bezug genommen.

Herr Dierkes teilte mit, dass zum Auswertungstichtag keine gravierenden Abweichungen festgestellt werden konnten, so dass eine Überschreitung des Gesamtbudgets zum Jahresende nach derzeitigen Erkenntnissen nicht erwartet werde.

Im Anschluss an die Erläuterung nahm der Ausschuss die Berichte zustimmend zur Kenntnis.

5 Organisationsoptimierung SDW

Es wird auf die Anlage Bezug genommen.

Anhand eines Organisationsdiagramms erläuterte Herr Dierkes die neue Struktur der SDW. Neu sei dabei die notwendig gewordene Einrichtung eines IT-Sicherheitsbeauftragten, der neben der Verwaltungs- und Buchhaltungsstelle als Stabsstelle unterhalb der Betriebsleitung installiert wurde.

Im Übrigen seien die bisherigen Abteilungen zu einer Abteilung zusammengefasst worden, unter der zwei neue themenspezifische Teams („Kommunikation/Administration/Schulen“ und „Netzwerkdienste/ Verfahrensbetreuung“) mit jeweils einem Teamleiter eingerichtet wurden. Jedes dieser Teams sei dabei zur Stärkung der Zusammenarbeit und zur effizienteren Projektarbeit mit Systemadministratoren und Fachinformatikern besetzt.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

6 Auswahl von zwei FachinformatikerInnen

Herr Dierkes erläuterte den Sachstand der mit Beschluss Nr. 130/2013 beschlossenen Einstellung von zwei FachinformatikerInnen.

Von den insgesamt 87 Bewerbern, die sich auf die ausgeschriebenen Stellen beworben hätten, seien letztendlich 12 Personen eingeladen worden, von denen aber eine Person noch kurzfristig absagte. Die verbliebenen Bewerber seien dann zu Auswahlgesprächen eingeladen worden, in denen sie dann anhand eines Fragebogens zu den Themenbereichen Vorstellung, allgemeine Fragen, Netzwerk- und Windows-Kenntnisse, LINUX-Grundkenntnisse sowie persönliche Fähigkeiten ausführlich geprüft und entsprechend einer Bewertungsskala bewertet worden seien.

Anhand dieser Auswertung und unter Berücksichtigung der Abschlussnoten sei dann die Einstellung von Herrn Dennis Stolz, Kolpingstr. 123, 26384 Wilhelmshaven und Herrn Klaus Theile Grimm, Marktplatz 2, 26316 Varel, beschlossen worden. Bei beiden Bewerbern wäre eine kurzfristige Einstellung möglich, da entsprechende Aufhebungsverträge bei den bisherigen Arbeitgebern möglich seien.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

7 Ausweitung der SDW Rufbereitschaft auf 24/7 Betrieb

Auf die Anlage zu diesem TOP wird Bezug genommen.

Im Zuge der Übernahme des Einsatzleitrechners (ELR) der Feuerwehr Wilhelmshaven in das städtische Netzwerk und aufgrund der technischen Betreuung des Katastrophenschutzstabs sei es zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs zwingend erforderlich, die bestehende Rufbereitschaft auf einen 24/7 Betrieb (24 Stunden an 7 Tagen) auszuweiten. Die daraus resultierenden Mehrkosten seien bereits im SDW Wirtschaftsplan 2014 berücksichtigt.

Auf die Nachfrage von Herrn Langen, was diese 24/7 Rufbereitschaft konkret bedeute, antwortete Herr Dierkes, dass diese Erreichbarkeit rund um die Uhr nur für wirkliche Notfälle, wie z. B. Serverausfälle im Bereich der Feuerwehr, gedacht sei. Daher werde die Rufbereitschaftsnummer auch nicht allgemein bekanntgegeben. Diese erhalte nur der Führungsstab der Feuerwehr.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

8 SDW-Cloud

Herr Dierkes erläuterte die notwendig gewordene Einrichtung eines Cloud-Speichers. Dieser diene den Fachbereichen und Betrieben zu einem schnellen und unkomplizierten Datenaustausch mit externen Stellen.

Bei der Auswahl der diversen Lösungen habe man sich für das Produkt „Virtual Private Cloud“ der Fa. DTS Systeme aus Bremen entschieden, da dieses sich zum einen in vergleichenden Tests als das geeignetste Verfahren erwiesen habe und zum anderen im Einklang mit EU-Rechtsvorschriften stünde.

Im Anschluss führte Herr Dierkes die Arbeitsweise mit der „Virtual Private Cloud“ an einem praktischen Beispiel vor.

Auf die Nachfrage von Herrn Langen, ob denn Modifikationen in der Cloud nachvollziehbar wären, teilte Herr Dierkes mit, dass alle getätigten Änderungen zur Sicherstellung des verantwortlichen Umgangs mit dem Cloud-Speicher protokolliert würden.

Auf die Frage von Herrn Heinisch, wo sich die abgelegten Daten der „Virtual Private Cloud“ befänden, teilte Herr Dierkes mit, dass diese Daten auf den in Deutschland befindlichen Servern der Fa. DTS Systeme gespeichert würden.

Im Anschluss an die kurze Erörterung nahm der Ausschuss zustimmend Kenntnis.

9 Mitteilungen und Anfragen

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:45 Uhr

Dierkes
Betriebsleiter

Langen
Vorsitzender

Erdelyi
Protokollführer